VR Talentiade 2019

Donnerstag, 4. April 2019

VR-Talentiade-Vorentscheid in Bad Schönborn

Es ist inzwischen gute Tradition geworden: wenn es Frühling wird, richtet der HV Bad Schönborn für die 9- und 10-jährigen Handballkinder den Vorentscheid der VR-Talentiade aus. Die VR-Talentiade ist der Talentwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken, der für sieben Sportarten angeboten wird, darunter eben Handball. In Bad Schönborn waren über 80 Kinder am Start, eine diesmal sehr erfreuliche Beteiligung der Kreisvereine, und eine Umkehr des Trends, denn in den letzten beiden Jahren waren doch weniger Kinder erschienen.
Bei der Talentiade werden den Handballkindern vier Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen angeboten, bspw. Seilspringen oder Vor- und Rückwärtsprellen mit dem Handball. Daneben konnten die Kinder in komplett durchgemischten Teams (also keine Vereinsteams) Handball und Würfelball spielen. Gerade beim Handball zeigte sich, daß die Kinder in der vergangenen Spielrunde viel gelernt haben; die Übersicht und Ballführung der Kinder auf dem Feld war meist sehr gut. Entscheidend für den Erfolg bei der Talentiade ist aber der Erfolg bei den koordinativen Übungen. Von den über 80 Kindern qualifizierten sich 16 für die nächste Runde, die Anfang Mai in Bruchsal stattfinden wird. Dieses Jahr kamen die Sieger wieder aus einer Vielzahl von Vereinen, was zeigt, daß die Ausbildung der E-Jugendlichen im Kreis Bruchsal ernst genommen wird. Auch vom HV war ein Sieger dabei, und das sogar mit einem der besten Ergebnisse. Der HV gratuliert Leo Haßfeld zum Weiterkommen.
Am Ende der Veranstaltung gratulierte eine Vertreterin der lokalen Volksbank in Mingolsheim allen teilnehmenden Kindern, die ein kleines Geschenk für ihre Teilnahme erhielten. Der HV bedankt sich bei der Volksbank für die zuverlässige Unterstützung, und hofft, daß alle Kinder einen schönen Tag hatten. Zudem bedanken wir uns sehr bei unseren Helfern, die bei den Übungen zählten (Dominiks Eltern, Ina Eggers, Ella Hohlweck, Louisa Bender, Kristina Auer, Lisa Herberger, Annika Michels) und die die Schiedsrichter stellten (Maxi Wortmann und Ingmar Hofmann).